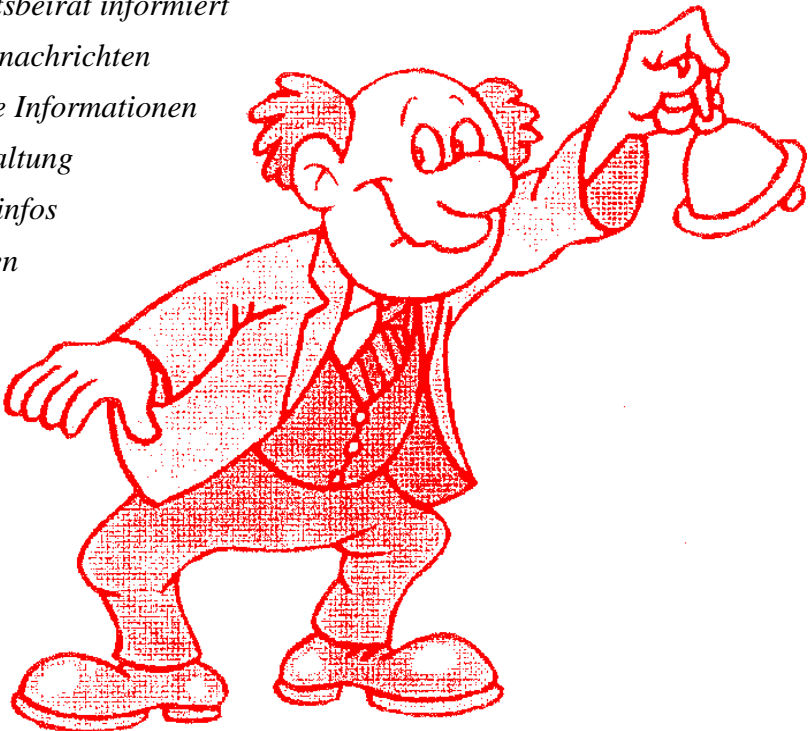


# *Die “Dorfschelle Seifertshausen”*

*Ausgabe: 4 / 2001 (Auszug)*

*Über den Inhalt:*

- Der Ortsbeirat informiert*
- Vereinsnachrichten*
- Aktuelle Informationen*
- Unterhaltung*
- Firmeninfos*
- Anzeigen*



*Herausgeber:  
Jugendfeuerwehr Seifertshausen*

*Auflage 100 Stück*

## **Liebe Seifertshäuser!**

Wir hatten einen schönen Sommer, mit viel Wärme und Sonne. Gutes Erntewetter, und so richtig tolles Wetter für Blumen. Ja ich denke mal, noch nie wurden in Seifertshausen so viele Blumen gepflanzt wie in diesem Jahr. Es fällt auf, vor allem den vielen Fremden die in unser Dorf kommen oder es durchfahren. Nun, der Spätsommer und der Herbst waren bisher verregnet. Ob es noch einen goldenen Oktober gibt? Wollen wir es hoffen, einmal für die Feldarbeit und zum anderen kommen die bunten Blätter unserer Bäume und die Herbstblumen besser zur Geltung. Am Samstag, dem 3. November, ist wieder der Tag der Heimatpflege. Bitte diesen 1/2 Tag für den Dienst an der Gemeinschaft freihalten. Da der städtische Bauhof personell sehr geschrumpft ist, müssen wir schon selbst Hand anlegen. Letztlich geht es um unser Dorf, unseren Lebensraum, den wir schön und sauber erhalten wollen. Wir wollen den Friedhof in Ordnung bringen, und Laub von öffentlichen Plätzen und um die Kirche abfahren. Bitte anmelden, bei den Vereinsvorsitzenden oder beim Ortsvorsteher, wegen der Suppe und den Getränken. Ganz herzlichen Dank allen die auch in diesem Jahr wieder unentgeltlich an vielen Stellen im und um unser Dorf gewirkt haben. Es ist eine tolle Leistung, für die nicht genug gedankt werden kann. Nach dem 11. September ist die Welt durch die Ereignisse in den U S A anders geworden. Angst und ein beklemmendes Gefühl hat viele Menschen ergriffen. Wirtschaftlich werden wir es sicher auch noch zu spüren bekommen. Wollen wir alle hoffen, dass es die Regierenden in den Griff bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

*Euer Willi Gerlach*

## Die klingende Seite (MGV)

Termine Oktober und November:

<u>11.10.2001:</u>	<b>Willi Gerlach</b>	65. Geburtstag
<u>18.10.2001:</u>	<b>Heinrich Ruppel</b>	65. Geburtstag
<u>04.11.2001:</u>	<b>Karin u. H. J. Pohl</b>	Silberne Hochzeit
<u>17.11.2001:</u>	<b>Hans Wagner</b>	75. Geburtstag

---

## Die feuerrote Seite (FFW)

Termine Oktober und November:

27 Oktober 2001, 9:00 Uhr **Arbeitseinsatz FFW (Garage Bus)**

09. November 2001: **Skatturnier**

23. November 2001: **Jahreshauptversammlung JFW**

24. November 2001: **Jahreshauptversammlung FFW**

### **Achtung:**

Die Beiträge der FFW werden im Oktober wieder abgerufen. Hierzu bitten wir Kontoänderungen dringend dem Kassierer unter Tel.: 2265 mitzuteilen.

## Einsatzabteilung

Voraussichtlich am **12.10.2001 findet** in Seifertshausen eine gemeinsame Übung mit unseren Nachbarfeuerwehren Erkshausen und Dankerode statt. Gesonderte Einladung an die Einsatzabteilung folgt!

## Die lustige Seite

Zwei Männer in der Kneipe  
"Glaubst du an fliegende  
Untertassen?" – "Na klar! ", lautet  
die Antwort. "Und, hast du schon  
welche gesehen?" " Ja. „Aber seit  
meiner Scheidung nicht mehr."

Zwei leit geprüfte  
Ehemänner unterhalten  
sich. "Meine Frau  
spricht dauernd von  
ihrem ersten Mann."  
"So ein Glück. Meine  
redet schon von ihrem  
nächsten."

Der Dorfarzt zum Bauern Xaver  
Dinkelmoser: "Sie haben ein  
chronisches Leiden, das sie nicht  
mehr los werden." Antwort: "Ich  
weiß meine Frau sitzt auch im  
Wartezimmer."

Was ist der einzige  
Vorteil, wenn man eine  
Blondine als Frau hat?  
Man darf auf dem  
Behindertenparkplatz  
parken.

"Ist denn dein  
neuer Freund  
auch sparsam?",  
fragt Klara ihre  
Tochter Maria  
aus. "Ja, Mami,  
sehr sogar.  
Immer, wenn ich  
bei ihm bin  
macht er sofort  
das Licht aus."

Zum dritten Mal innerhalb einer  
Woche trifft der Chefarzt im  
Krankenhaus einen Elektriker. "Na,  
Meister, wieder Pfusch gemacht?",  
fragt der Arzt. " Na ja", antwortet  
der Elektriker. "Ich repariere meine  
Fehler wenigstens. Aber sie decken  
sie einfach mit Erde zu!"

Was macht eine Frau vor einem  
leeren Blatt? – Sie liest sich ihre  
Rechte vor.